

Falscher Name aufgeflogen



Bei einer Kontrolle an der A8 hatte der Fahrer eines hochpreisigen Mercedes keine Ausweispapiere dabei und gab kurzerhand falsche Personalien an. Schleierfahnder der Grenzpolizeiinspektion Raubling wollten das hochmotorisierte Fahrzeug am Freitag gegen 13:35

Uhr auf Höhe Wasserwiesen überprüfen. Da der Fahrer keinen Ausweis und keinen Führerschein vorlegen konnte, baten die Beamten um die Angabe der Personalien. Dabei nannte der junge Mann einen falschen Namen sowie eine falsche Wohnadresse.

Die Fahnder ließen sich nicht hinters Licht führen und ermittelten die richtigen Personalien des Mannes: Ein in München wohnhafter türkischer Staatsangehöriger, der bereits erheblich polizeilich in Erscheinung getreten ist. Nach bisherigem Ermittlungsstand besitzt der 21-Jährige keinen gültigen Führerschein.

Außerdem telefonierten die Beamten mit der Mietwagenfirma und stellten fest, dass der Mann nicht befugt war, den gemieteten Mercedes zu benutzen. Die Polizisten stellten den Wagen sofort sicher und leiteten Verfahren wegen Unbefugten Gebrauchs eines Kraftwagens, Fahren ohne Fahrerlaubnis und Falscher Namensangabe ein.